

PRESSEMITTEILUNG

vom 14. Juni 2022



20/2022

Geflügelter Nachwuchs im Opel-Zoo Jungvögel bei Waldrapp, Habichtskauz, Schnee-Eule und Co.

Gleich bei mehreren Vogelarten im Opel-Zoo sind Jungvögel geschlüpft!

Die drei Jungeulen bei den Habichtskäuzen sitzen mittlerweile sicher auf den Sitzstangen in ihrer Eulenvoliere, sehen aber mit ihrem Jungvogel-Gefieder noch recht „flauschig“ aus. Als Bewohner heimischer Wälder müssen junge Habichtskäuze nicht nur das Fliegen und Jagen lernen, auch das Sitzen auf den Ästen will geübt sein: in den ersten Wochen sind die Jungvögel hierbei mitunter noch etwas unsicher.

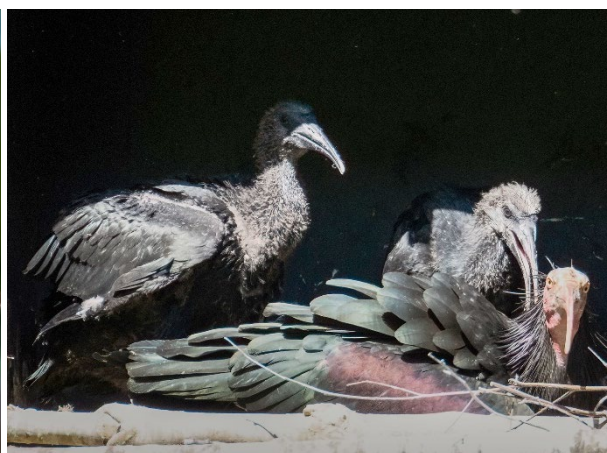
Die drei seit Anfang Juni geschlüpften Küken der Schnee-Eulen sind bisher nur mit Geduld und gutem Blick zu sehen: sie werden von den Altvögeln unter ihren Fittichen noch gut verborgen, werden aber immer häufiger in der Außenanlage der Tiere zu beobachten sein. Die Bodenbrüter, die aus der baumlosen Tundra nördlicher Breiten stammen, kommen im kühlen Waldbereich des Opel-Zoo auch mit den aktuell sommerlichen Temperaturen gut zurecht und ziehen hier regelmäßig Jungvögel auf.

Ein munteres Jungvogel-Treiben herrscht inzwischen in der großen Freiflugvoliere im Waldbereich des Opel-Zoo. Neben den bereits im April geschlüpften Schwarzkopfbissen sind hier im Mai sechs Waldrappküken geschlüpft, die nun so groß sind, dass man sie im Nest sehen kann. Bis ihr Gefieder und ihr Kopf die bunten Farben der ausgewachsenen Vögel angenommen hat, werden aber noch einige Wochen vergehen.

Der Nachwuchs verschiedener Entenvögel ist derweil im Bruthaus am Hessischen Bauernhof zu sehen.

„Die Vögel bei der Aufzucht der Jungtiere zu beobachten ist nicht nur für die Zoobesucher immer wieder schön.“ so Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels, der ergänzt: „Nachzuchten verschiedener Arten wie beispielsweise Habichtskauz und Waldrapp gibt der Opel-Zoo zudem an Wiederansiedlungsprojekte im Freiland.“

An ihren natürlichen Lebensraum sind Wildtiere bestens angepasst. Auf welcher vielseitigen Weise dies bei verschiedenen Arten erfolgt ist, darum geht es bei der nächsten öffentlichen Führung im Opel-Zoo am Samstag, dem 25. Juni um 15 Uhr mit dem Titel „Anpassung – Schlüssel zum Erfolg“. Der Treffpunkt für die Führung ist an der Statue des Zoogründers im Zoo direkt hinter dem Haupteingang und die Führung ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Zooeintritt.



Bilder (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):
li.: Schnee-Eule mit Jungvögeln, 10 Tage alt
re.: Waldrapp mit Jungvögeln

Die Kassen im Opel-Zoo sind täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben. Informationen zu den geltenden Auflagen unter www.opel-zoo.de. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.

Pressekontakte:

Jenny Krutschinna 06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de
Margarete Herrmann 06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de